

# An die Bewehre!

**Z** Unter dieser Stichmarke empfiehlt Herr Theodor Cramer in seinen **Z** Neujahrs-Betrachtungen in Nr. 1 des Börsenblattes für den Deutschen Buchhandel vom 2. Januar dem Buchhändler die Einrichtung einer geordneten, am besten der doppelten Buchführung. Als eines der besten Lehrmittel hierzu ist das in meinem Verlag erschienene Methodische Handbuch zur Einführung in die Buchführung von Bonn-Cüppers anzusehen.

Der auf dem Gebiete der Buchführung als Autorität geltende Handels-Realschul-Direktor Adalbert Kirsten-Halle nennt das Handbuch ein kleines

## Meisterwerk der Buchführung

und führte bei seiner Besprechung im Börsenblatt weiter darüber aus: „Es bereitet demjenigen, der über einen Gegenstand um sein Urteil gefragt wird, immer ein angenehmes Gefühl und erleichtert ihm auch die Abgabe des Urteils, wenn er in der Lage ist, sich anerkennend aussprechen und Lob spenden zu können. In dieser Lage bin ich dem oben erwähnten Buche gegenüber. Man kann das Buch als ein kleines Meisterwerk bezeichnen und ruhig behaupten, daß der, der nach diesem Lehrbuch die Buchführung nicht erlernt, sie zu begreifen überhaupt wohl nicht fähig ist. Mit Recht bezeichnen die Verfasser das Buch als „Methodisches Handbuch“, denn es liegt wirklich Methode in diesem Unterricht. Der erste Abschnitt des Buches verbreitet sich in klarer und ausführlicher Weise über die Entwicklungsstufen der Buchführung, die beiden folgenden Abschnitte behandeln die Systeme der einfachen und der doppelten Buchführung, wobei auch die amerikanische Buchführungsform berücksichtigt wird. An der Hand ganz kurzer Geschäftsvorgänge, die nur wenig Geschäftsvorfälle enthalten, aber für den Anfangsunterricht vollständig ausreichen, wie der Lernende in die Praxis der verschiedenen Buchführungsarten eingeführt und in leichtverständlicher, anschaulicher Weise in den verschiedenen Arten der Buchungen, dem Übertragen auf die Konten und dem Ineinandergreifen der Konten und Bücher unterrichtet und durch Vorführung und unausgesetzte Wiederholung von Musterbeispielen praktisch damit vertraut gemacht, sowohl nach der einfachen wie nach der doppelten Buchführungsmethode einschließlich der amerikanischen. Große Sorgfalt haben die Verfasser auch den monatlichen Journalisierungs- und namentlich den Inventur- und Jahresbilanz-Arbeiten gewidmet. Am Schluß des Werkes finden sich treffliche Ausführungen über die Berichtigung von Buchungsfehlern, schwierige Fälle der Buchführung, die verschiedenen Arten der Abschreibung u. dergl. Angenehm wird jedem Lernenden auch das Verzeichnis empfehlenswerter Werke zum Weiterstudium sein. Ich kann das Buch als ein ganz vortreffliches Lehrmittel für den schwierigen Buchführungsunterricht jedermann dringend empfehlen. Das Werkchen ist zum Selbstunterricht ganz vorzüglich geeignet.“

Das Buch kostet M. 6.40 ord., M. 4.80 bar. Bestellzettel beiliegend.

Köln, Januar 1920.

J. P. Bachem



Verlagsbuchhandlung